

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 56. Sonnabend, den 25. August 1821.

**Der Wochenbesuch in einem  
Marionettenspiel.**

König Friedrich Wilhelm I. hielt das Marionettenspiel mit Recht für kindisch. Jedoch, als er einst im Gasthose zu Buxtehude einen Director solcher Schaugebungen antraf, und die Burlesque, welche aufgeführt worden war, ihm von seinen Leuten geschildert wurde, mußte derselbe auch vor ihm und dem ganzen Hofe spielen, und Ihre Majestät konnten nicht unterlassen, bei der Vorstellung so allergnädigst zu lachen, daß ihnen der allerhöchste Hauch schüttelte; besonders bei einem Austritte, wo eine über den Markt wandelnde Damenpuppe von einer andern, die aus dem Fenster herabsah, angeredet wurde: „Ihre Dienerin, Frau Studentin, wo will sie denn hingehen?“ — Worauf jene antwortete: Auch ihre Dienerin Frau Fährndrichin, ich gehe zum Wochenbesuch zu der Frau Pagin; — und die Frau Fährndrichin sodann versprach, bald nachzukommen, mit dem Zusage: „denn wenn die Damen von Range einander in solchen Umständen nicht beistehen wollen, wer soll es denn sonst thun.“

Freilich, höchst lächerlich, daß ist nicht zu läugnen; allein ein guter Menschenkenner war der Puppenspieler dennoch wohl zu nennen.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis  
predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr D. Lischner,  
Vesper : M. Otto,  
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,  
Mittag : M. Klinkhardt,  
Vesp. : M. Röbe,  
in der Neukirche: Früh : M. Siegel,  
Vesper : M. Eöfner,  
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,  
Vesp. : M. Fritsche,  
zu St. Paulus: Früh : D. Cramer,  
Vesper : M. Luß,  
zu St. Johannes: Früh : Reinhardt,  
zu St. Georgen: Früh Herr M. Höpffner,  
Vesper Betstunde u. Examen,  
zu St. Jakob: Früh : M. Adler,  
Katechese in der Freischule: : Plato d. j.  
Reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt,  
in der königlich katholischen Schloßkirche:  
RP. Herr Kaplan John.

Montag Herr M. Rüdell, Rathswahlpredigt.  
Dienstag : D. Goldhorn.

Mittwoch : Schied.  
 Donnerstag : Paster Schloffer aus  
 Großschöcher.  
 Freitag : D. Bauer.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
 Nikolauskirche:

Salve Redemptor, fons misericordiae etc. von  
 Joseph Handn.

**B ö c h n e r :**  
 Herr M. Kübel und Herr M. Gulenstein.

Montag, am Tage der Rathswahl, in der  
 Nicolauskirche, früh um 7 Uhr.

**K i r c h e n m u s i k .**  
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 Singet dem Herrn ein neues Lied etc. von Se:  
 bastian Bach.

Hymnus, von Schicht.  
 Lob, Preis, Ruhm und Ehre, dir Herrscher ab:  
 ter Welten. —

**B ö r s e i n L e i p z i g ,**  
 am 24. August 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	136 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	135 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{8}$	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{7}{8}$	—
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6. 19 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{3}{8}$	—
do. . . . . 2 Mt.	80	—
do. . . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
do. . . . . 3 Mt.	—	99
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	109 $\frac{1}{2}$	—
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. . . . . do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
Species . . . . .	$\frac{3}{8}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	104	—
} Cassenbillets . . . . .	101	—
Gold p. Mark fein colln.	—	214 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	104 $\frac{1}{2}$	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	93 $\frac{1}{2}$	—
} Actien d. Wiener Bank	585	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	71 $\frac{1}{2}$	—
} K. pr. Staats-Schuld- } scheine à 4 $\frac{3}{8}$ in pr. Ct.	67 $\frac{1}{2}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	94	—



## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Theateranzeigen.** Morgen, Sonntag, den 26sten: das Zauberglöckchen.

Dienstag den 28sten: des Herzogs Befehl. Herr Löpfer, Herzog.

Mittwoch den 29sten: das Geheimniß und der Dorfbarbier. Herr La Roche, vom Königsberger Theater, Thomas und Adam als Gast. Demoiselle Rainz, von Wien singt zwei Arien vor und nach dem 1sten Stück.

Freitag den 31sten: (neu einstudirt) Benjowsky. Schauspiel von Kogebue, Herr Ferrmann, Napanoff.

### Neue kleine Shwals in Seide und Flor,

für Kinder, Erwachsene, auch zum Ausputz der Damenhüte geeignet; schmale à 7 Gr., breite à 8 Gr., couleurt à 10 Gr. das Stück, habe ich in einer großen sehr geschmackvollen Auswahl erhalten.

Gottfried Ludwig Schmidt, Peterstraße No. 33.

### Ganz neue Farben in feinen englischen Merinos,

à 6½ bis 7 Gr. die Elle, sind in vorzüglich schöner Auswahl angekommen bei  
Gottfried Ludwig Schmidt, Peterstraße No. 35.

**Verkauf.** Das Leipziger Grün, eine neu erfundene Mahler-Farbe, von angenehmer Schattirung, die sich als Firniß-Farbe wegen ihrer Dauer und Beständigkeit in Sonne und Regen, ganz vorzüglich empfiehlt, ist das Pfund à 12 Gr., in Quantitäten über 12 Pfund billiger, einzig und allein zu haben, bei

G. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Zu verkaufen sind einige Meublen und Matrazen, ein eiserner Ofenkasten mit Aufsatz, ein Sopha, ein großer Spiegel und zwei Vorsehfenster, in der Reichstraße Nr. 542, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Ich habe eine Partie Mühen-Schilder, Spitzen, Spitzengrund, und baumwollene Merinos erhalten, die ich zu dem Fabrikpreis verkaufe

Heinrich Adolph Hennig,  
Peterstraße Nr. 34, unter Herrn Senator Schwächrigens Hause.

**Verkauf.** Von den bereits bekannten ächten baumwollenen Merinos ist wieder eine neue Sendung angekommen, bei

G. L. Mertens, Peterstraße Nr. 73.

**Logis gesucht.** Eine Wohnung bestehend in ein oder zwei Stuben und Schlafbehältniß, wo möglich in der Gegend der Hainstraße, oder des neuen Kirchhofs wird mit Meubles für einen ledigen Herren gesucht. Wer dergleichen abzulassen hat, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

Einladung. Für Montag als den 27. August lade ich meine sehr geehrten Gönner und Freunde, zu einer hier noch nicht gewesenen öffentlichen Belustigung zum Anblick, eines Hahnenkamps dazu ergebenst ein. Dabei werde ich mit sehr gutem Bier und andern Getränken, so wie des Abends mit warmen Speisen portionsweise aufwarten. Vorderes Brand.  
J. G. Delzner.

### Thorzettel vom 24. August.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>		
Gestern Abend.			Die Dessauer fahrende Post		1
Dr. Senator Siebenhüner, a. Sangerhäu-		6	Die Berliner f. Post		5
sen, v. Dresden, pass. durch			Die Hamburger r. Post		9
Dr. Obersteiger Reindorf, von Tarnowitz, im		7	<b>Kanstädter Thor. U.</b>		
Palmbaum			Vormittag.		
Hrn. Fabr. Pohle und Kaufmann, von Rei-		10	Die Frankfurter r. Post		6
chenbach und Landshuth, im Heilbrannen		10	Ein k. russ. Courier, v. Paris, pass. durch		11
Die Baugen: Zittauer f. Post.			Nachmittag.		
Vormittag.			Dr. Obrist Ronhaupt, in pr. Diensten,		1
Die Dresdner r. Post		6	v. Merseburg, pass. durch		1
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rittmstr.		7	Eine Estafette von Merseburg		1
von Zirmisky, in preuß. Diensten, von			Dr. Capit. Maro, in pr. Diensten, v. Cob-		1
Breslau, pass. durch			lenz, im Birnbaum		1
Nachmittag.			Dr. Rfm. Jung, v. Bennshausen, im gld.		1
Dr. Marine-Agent Franklin, v. Liverpool,		2	Adler		
u. Partic. Walter, v. London, im Pot.			<b>Hospitalthor. U.</b>		
de Saxe		3	Gestern Abend.		
Dr. General Graf Ostermann, in russ. Dien-		3	Dr. Banq. Hallerleben, aus Berlin, von		8
sten, v. Dresden, im Pot. de Russie			Borna, im Pot. de Saxe		
<b>Hall'sches Thor. U.</b>			Dr. Justizassess. Hartmann, a. Dahme, von		10
Gestern Abend.			Borna, in St. Berlin		
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Hauptm.		6	Nachmittag.		
v. Dingelstädt, außer Diensten, v. Reval,			Dr. Landgraf v. Fürstenberg, Dr. Graf v.		
pass. durch			Desfours, k. k. Kammerer und Dr. Graf		
Se. Excellenz der General Feldmarschall Graf		8	v. Feldkirch, a. Wien, v. Borna, im Pot.		2
v. Kleist, a. Röllendorf, von Halle, im			de Russie		
Pot. de Saxe		9			
Die Landsberger fahrende Post					

Thorschluß um halb 9 Uhr.